



Vorlage-Nr. 0894/2011



CDU-Fraktion im Ortsbeirat Mainz-Neustadt

Anfrage zur Ortsbeiratssitzung am 25. Mai 2011

Katastrophenschutz

In der Sitzung am 14. September 2005 befasste sich der Ortsbeirat auf Initiative der CDU-Fraktion mit der Situation des Katastrophenschutzes und forderte die Stadtverwaltung auf, bis Ende 2010 einen Aktionsplan zur Erhöhung der kurzfristigen Kapazitäten zur Evakuierung des Stadtteils und zur Verbesserung der medizinischen Betreuung der Bewohner des Stadtteils im Katastrophenfall zu erstellen. Hierzu stellen wir folgende Fragen:

- Welches Dezernat ist aktuell in Mainz für Katastrophenschutzpläne zuständig?
- Wurde bereits mit der Erstellung dieses Aktionsplans in den vergangenen fünf Jahren begonnen?
- Falls ja: Wie weit ist die Erstellung des Aktionsplans vorangeschritten?
- Falls nein: Warum hat die Verwaltung noch nicht mit der Erstellung eines solchen Aktionsplans begonnen?
- Welche Vorkehrungen wurden für den Fall eines verunglückten Gefahrguttransports auf dem Rhein, auf der Schiene und auf der Straße in unmittelbarer Nähe zur Neustadt getroffen?
- Wie wird eine rechtzeitige Information der Bevölkerung in der Neustadt über Gefahren sichergestellt?
- Welche Schutzraumkapazitäten gibt es in der Neustadt und in unmittelbarer Nähe? 5.
- Wie schnell sind diese Schutzraumkapazitäten einsetzbar?
- Welche Vorkehrungen wurden für den Fall eines Flugzeugabsturzes über der Neustadt getroffen?
- Gibt es Pläne zur Eindämmung direkter terroristischer Gefahrenlagen für die Bevölkerung der Neustadt?

Mainz, 16.05.2011

Für die CDU-Fraktion

gez. Karsten Lange